

## Bfi OÖ – wer wir sind



- Teil der BBRZ Gruppe – Holding mit 3 strategischen Geschäftsbereichen – Rehabilitation, berufliche Bildung, Arbeit und Beschäftigung.
- Einer der größten österreichischen Bildungsträger mit 160 Mio Jahresumsatz und 1200 Beschäftigten
- Das bfi als Teilorganisation ist mit seinem Dachverband österreichweit organisiert
- Eigentümer sind Arbeiterkammer und ÖGB

# Von Drop out bedrohte/betroffene Gruppen im Bfi



- Definition nach Steiner – bis 25jährige nicht in Bildung
- Jugendliche Flüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte
- AsylwerberInnen mit brüchigen Schulbiografien
- Kids mit migrantischem Hintergrund
- Mädchen aus traditionellen Familien
- Kids mit sozialpädagogischem Förderbedarf

## Welche Aktivitäten setzt das Bfi?



- Grundbildungsangebote
- Empowermentaktivitäten insbesondere Frauen/Mädchen
- Alternative attraktive Lernformen – kompetenz- und ressourcenorientiert
- Aufsuchende Bildungsarbeit – migrantische Communities
- Vernetzungsaktivitäten mit Schulen und Elternverbänden
- Gemeinschaftsaktivitäten mit Sozialpartnern
- Marketingschwerpunkte – migrantische Medien
- MultiplikatorInnenschulungen
- Staff Professionalisierung und Strukturanpassung
- TrainerInnenausbildung – migrantisches pädagog. Personal

# Präventiv – akut – nachhaltig



- Präventiv – vom Frust zur Lust – Wandel im emotionalen Zugang zum Lernen durch positive Lernerfahrungen – Verhinderung langfristigen Bildungsverweigerungsverhaltens
- Akut – arbeitslose Kids und QuereinsteigerInnen auffangen und Brücken zu bestehenden Angeboten bauen – Beratung
- Nachhaltig – Zusammenarbeit und Kooperationen zwischen den Systemen stärken, Schule, Schuladministration, Ams, NGOs, Sozialpartner und EB

## HEX Neu



- Mitgestaltung an einem neuen kompetenzorientierten Curriculum zum Nachholen des Hauptschulabschlusses
- Entwicklungsprozess bis Mitte 2011 – dann Realisierung über Bund/Länder Vereinbarungen kostenlos
- Clusterbildung statt Fächerkanon
- „alternative“ Prüfungsformen
- Begleitmusik integrieren – IKK, IKT, DAF, Beratung, Berufsorientierung
- Kombination HEX mit Produktionsschule für heuer noch geplant

## Deine chance 1,2,3...



- Globalziel: Verbindung von Schule und Arbeitswelt, Verbesserung des Übergangs durch nachhaltig wirksame Arbeitsmarktintegration für sozial schwache Jugendliche durch vielfältige und vernetzte Aktivitäten mit den und für die Jugendlichen und ihr Umfeld
- Volumen: 1,5 Mio
- Zeitraum: 2010 und 2011
- Projektpartnerschaft Bfi, ÖGB, Vhs Linz, Wika
- Strategische Partner: Regionalmm, Oö Gkk, LSR Oö
- Aktionsfelder: Hauptschule, Polyt.Schule, ethnische Ökonomien, Plattform Communities, institutionelle Strukturen in ÖGB und WIKA
- Aktionsräume: ganz OÖ mit 15 Standorten

## Chancenschmiede für Kids



- Betreuer und geleiteter Orientierungs- und Entscheidungsprozess für ca 150 SchülerInnen an 15 Schulstandorten in OÖ über einen Zeitraum von 2 Jahren.
- Workshopreihe an den Schulen - Berufsorientierung
- Einbindung des sozialen Umfeldes - Elternarbeit
- Verankerung im nachfolgenden Aus(Bildungs)prozess
- Einzel- bzw. Individualbetreuung von SchülerInnen/Eltern
- Kreatives, offenes Lernen und Medienbildung

## Weiterbildung

### Diversity – Interkulturalität

eine gemeinsame Sache von bfi ögb und wika



- LehrerInnen – in Sachen BO,IKK, Sicherstellen von Know-how Transfers, Überblick über aktuelle Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik, Netzwerkfähigkeiten verbessern und Reflexionsbereitschaft erhöhen.
- Ziel ist die Übernahme von Verantwortung für das Ergebnis ihrer Bildungsarbeit

## der Schule den Prozess machen ....



- Begleitung der Modellschule HS 2 in Tabor, Steyr zur diversityorientierten Schule mit Schwerpunkt Berufsorientierung
- Prozessbegleitung und inhaltliche Beratung
- **Ausgangslage:** 80% migrantische SchülerInnen, massive soziale Spannungen und Verwerfungen, Unzufriedenheit über das Arbeitsergebnis durch die LehrerInnen selbst, engagierte Direktion und keine Alternative zur Veränderung des Selbstverständnisses

# Ethnische Ökonomien



- Sensibilisierung ethnischer Ökonomien für die Bedarfe von Jugendlichen in der Ausbildung
- Aufschließung und Rekrutierung von Ausbildungsbetrieben
- Unternehmenscoaching in Sachen Lehrlingsausbildung
- Schulung von Personalverantwortlichen und AusbilderInnen
- Schulung von BetriebsrätInnen und Jugendvertrauenspersonen
- Matching der Lehrstellen im Projektkontext

# Produktionsschule



- Innovatives Lernen und Arbeiten im Verbund
- Breite Streuung von Arbeitsfelder in den Werkstätten
- Zielgruppenorientierte sozialpädagogische Konzepte
- Langfristige Absicherung – Verweildauer von 6 Monaten bis zu max. 2 Jahren
- Anschlussfähigkeit wird sichergestellt

## QuereinsteigerInnen - Chancenlos



- Meso – Grundbildung Asylberechtigte und subsidiär SB, Grundbildung bzw. Sicherung eines Arbeitsmarktzuganges
- Hex – AsylwerberInnen, Sicherstellen des Abschlusses, Sprachkompetenzförderung auch für die Muttersprache
- Schelm – außerschulische Förderangebote – Hausübungsbetreuung, indiv. Nachhilfe, Deutschförderung
- **Problemsituation:** bei Zuwanderung kritisches Alter, fehlende Deutschkenntnisse bei Schulzustieg, mangelnde Unterstützungsmöglichkeit durch Eltern, (noch) kein Zugang zu strukturellen Angeboten, Abwertung mitgebrachter Qualifikationen

## „Synergieeffekte“ .....



- Verbindungen schaffen zwischen Schulen und Ams – Transfer von realen Möglichkeiten für Kids
- Interkulturelle Kompetenzen erhöhen – LehrerInnen, Direktoren, JugendbetreuerInnen, TrainerInnen, Funktionäre und Meinungsbildner, Personalverantwortliche und Firmenchefs
- Enrichments traditioneller Curricula in Sachen IKK – JugendbetreuerIn, ErwachsenenbildungstrainerIn, Daf-Ausbildungen, BildungsberaterIn



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit